

Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V.

Findbuch Archivbestand VB (Verband) 5
Badischer Schwarzwald-Turngau

Laufzeit
1865–1965(1999)

Bearbeitet von Cynthia Ries

2007

Inhaltsangabe

Einleitung	S. 3
I. Protokolle	S. 4
Indices	S. 8

Einleitung

Über die Satzung des Schwarzwald-Turngaves wurde bereits im Jahr 1865 in Donaueschingen abgestimmt, doch erst 1876 zu einem Kirchweihfest in Hüfingen hatten sich die Turnvereine Bonndorf, Furtwangen, Hüfingen, Neustadt und Triberg zum Turngau zusammengeschlossen.

Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges im Jahr hatte sich der Schwarzwald-Turngau zum Positiven entwickelt. Es wurden regelmäßig Gauturnfeste abgehalten und der Gauturnrat fand sich oft mehrmals im Jahr zu Beratungen und Abstimmungen ein.

Aufgrund des Ersten Weltkrieges ruhten die meisten Tätigkeiten des Gaves, da durch die Einberufung der Turner und der langen Dauer das Vereinsleben erlahmte. Aber dennoch trafen sich die zurückgebliebenen Gaumitglieder regelmäßig. Mit der Rückkehr des Gauturnwartes Friedrich Baron im Jahr 1918 schien sich das Turnerleben im Gau wieder neu zu gestalten.

In den Jahren ab 1918 wurden immer wieder Frauenabteilungen gemeldet. 1922 wurde Karl Hirt aus Furtwangen als Gaufrauenturnwart gewählt. Erfreulich für den Schwarzwald-Turngau war, dass zu Anfang des 20ten Jahrhunderts die Zahl der Zöglinge stetig heranwuchs. 1926 wurde zum ersten Mal ein Gaujugendturnwart gewählt. Franz Wunderlich aus Villingen bekleidete als erstes das Amt des Wartes. Ebenso kam 1926 der Wunsch auf, das Schwimmen als „Pflichtgerät“ einzuführen. Willy Meichelt aus Donaueschingen, dessen Turnverein als erstes das Schwimmen als eigene Abteilung einführte, nahm im selben Jahr die Wahl zum Gauschwimmwart an.

1933 wurde der Gau, wie auch alle anderen Vereine, gleichgeschaltet. Nach dem Zweiten Weltkrieg erteilte die französische Besatzungsmacht von 1945–1949 Turnverbot. Am 07. November 1948 wurde nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges der badische Schwarzwald-Turngau neugegründet.

Der Schwarzwald-Turngau hat besondere Persönlichkeiten hervorgebracht. Für seine treuen Dienste als Gauoberturnwart und seine hervorragende Arbeit als 1. Gauvertreter wurde Oskar Furtwängler 1904 zum Ehrenpräsidenten gekürt. Ebenso wurden Pfaff, Kuhn, August Maier und Karl Neff wegen ihrer langjährigen Funktion im Schwarzwald-Turngau zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der hier bearbeitete Bestand besteht aus fünf Protokollbänden und zwei Transkriptionen der handschriftlichen Protokolle (Nr. 1 und Nr. 2), die vom 1. Vorsitzenden des TV 1872 Furtwangen Otto Weißer zur Dokumentation dem Institut für Sportgeschichte übergeben worden waren.

Beim Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg können Mikrofilmaufnahmen des Bestandes eingesehen werden. Hier ist nach der im Findbuch angegeben Filmsignatur zu bestellen und zu benutzen: 151 0005ff. bedeutet Mikrofilm Nr. 151, Aufnahme 5 und folgende

Zitiert werden sollte jedoch stets nach der Archivsignatur wie folgt: Archiv TV 1872 Furtwangen, Nr. 1ff

Maulbronn, im November 2007

Cynthia Ries

I. Protokolle

Nr. 1

Protokollbuch 1876–1904

1865–1904

Enthält: Protokolle des Gauausschusses, Protokolle der Gautage, Protokolle der Gauturntage, Protokolle der Kampfrichtersitzungen (1865–1903);

Entworfene Statuten für den Schwarzwald Turngau gez. ? (Villingen), C. Fänderle (Neustadt), Franz Rovinatzy, Franz Dorer, A. Fesenmeyer, Kasimir Huber, Fidul Brugger, Gustav Holtz, A. Schelble (1865);

Abstimmung über die Satzung [Zitat] „Aufgestellt in Hüfingen an der Kirchweih 1876 von den Turnvereinen Hüfingen, Neustadt und Triberg. Anerkannt für den Turnverein: Neustadt Mattes, Bonndorf Reinset, Triberg Dorer, Furtwangen Eberhardt, Hüfingen Maier“ (1876);

als Verbandsturnwart wurde Furtwängler für die nächsten fünf Jahre gewählt (1877);

Abstimmung über eine neue Satzungseneruerung (1878);

Wahl eines provisorischen Gauausschusses für den Schwarzwaldturngau, gewählt für den Ausschuss wurden: Kempf aus Waldshut als Vorsitzenden, Furtwängler als Gauturnwart und Meng aus Bonndorf als Geschäftsführer (1879);

Siegerlisten (1879–1903);

Wahl des Gaurates (1878–1903);

Aufnahme des Vereins Waldshut, Ausschluss des Vereins Hüfingen (1879);

Aufnahme der Vereine Lenzkirch und Villingen (1880);

Beschluss des Namens „Turngau des bad. Schwarzwaldes“ (1880);

Anschluss an die Deutsche Turnerschaft (1880);

Austritt der Vereine Lenzkirch, Neustadt, Triberg (1882);

Aufnahme der Vereine Schonach und St. Georgen (1884);

Abstimmung: Stellvertreter der jeweiligen Vorsitzenden bekommen volles Stimmrecht (1884);

Rechenschaftsbericht des Kassier (1885–1903);

Beschluss: Stattfinden des Gauturnfestes ab 1887 alle zwei Jahre (1886);

Aufnahme des Vereins Offenburg (1894);

Beschluss: Kreisblatt (Organ des Gaus) soll jeder Verein auf Kosten der Vereinskasse erhalten (1896);

Austritt des Vereins Offenburg (1897);

Austritt des Vereins Schönwald (1898);

Aufnahme der Vereine Schiltach, Bonndorf und Lenzkirch (1901);

Bericht über die Gauturnfahrt (1901);

Austritt des Vereins Lenzkirch (1902);

Aufnahme des Vereins Triberg (1902)

Darin: Kopie Brief des Schriftwarts A. Schelble an den Vorstand August Heizmann (1865);

Grundgesetz des Gaus (1876, 1880, 1882);

obligatorische Wettübungen (1879/80);

„Turnfest-Wettturn-Ordnung für den Turngau des bad. Schwarzwaldes“ (1882);

Bericht über das Vereinswettturnen (1891);

Angaben zum Haushaltsplan (1898; 1901–1903)

Bemerkung: Wichtige Daten und Namen sind mit Farbe gekennzeichnet.

Filmsign.: Film 151; Aufnahmen 0005ff.

Nr. 2

II. Protokollbuch 1904–1934

1904–1934(1996)

Enthält: Protokolle der Gauturnratsitzungen, Protokolle der Kampfrichtersitzungen (1904–1934);
Rechenschaftsbericht des Kassier (1904–1913, 1919–1934);
Wahl des Gaurates (1904–1913, 1919–1934);
Aufnahme des Vereins Nussbach (1905);
Aufnahme des Turnerbunds Freiamt, Triberg (1905);
Beschluss: Verfassen einer Festschrift zum 30jährigen Bestehen des Turngaues (1906);
Austritt des Vereins Hausach durch Auflösung (1906);
Aufnahme des Vereins Löffingen (1906);
Austritt des Vereins Villingen und Bonndorf (1907);
Beteiligung am Deutschen Turnfest zu Frankfurt a. M. (1908);
Siegerlisten (1908);
Aufnahme der Vereine Schönwald und Wolfach (1908);
Aufnahme des Vereins Villingen (1910);
Aufnahme des Vereins Bad Dürrheim (1911);
Aufnahme der Vereine Schenkenzell und Villingen (1913);
Berichte während der Kriegsjahre (1914–1918);
Beschluss: Vereine tragen die Beiträge der Haftpflicht- und Unfallversicherung selbst (1915);
Aufnahme des Vereins Rötenbach (1920);
Teilnahme am deutschen Turnfest zu München (1923);
Aufnahme des Vereins Schappach (1927);
„Der Gau solle in Zukunft in 2 Bezirke eingeteilt werden und zwar
a) Unterer Bezirk bis einschl. Villingen
b) Oberer Bezirk “ “ des Hochschwarzwaldes“ (1930);
Aufnahme des Vereins Oberbaldingen (1931);
Gleichschaltung der Vereine und des Turngaues (1933);
Aufnahme des Vereins Unadingen (1933);
Aufnahme des Vereins Sunthausen (1943);
Neugründung des Schwarzwaldturngaues (1948);
Auflistung der Gauturntage (1876–1983);
Auflistung der Gauturnfeste (1877–1986);
Auflistung der Gauratsmitglieder (1876–1996)

Darin: „Geschichte des badischen Schwarzwald-Turngaues“ (1906);
„Jahresberichte des Gaubeamten für das Jahr 1931“ (1931);
Zeitungsartikel;
„Schwarzwald-Turngau 1865–1970“, Übersicht der Gauturnfeste und Gauturntage, mit Bild des „Gauturnrates 1926“

Bemerkung: Wichtige Daten und Namen sind mit Farbe gekennzeichnet.

Die Protokolle enden mit dem Jahr 1934. Bis 1996 wurde die Vorstandsliste auf Seite 285 weitergeführt.

Drei Protokolle sind mit der Schreibmaschine verfasst worden.

Filmsign.: Film 151; Aufnahmen 0123ff.

Nr. 3

[Protokolle] Badischer Schwarzwald-Turngau 1865–1904

1865–1904

Bemerkung: Maschinenschriftliche Transkription des Protokollbuches.

Filmsign.: Film 151; Aufnahmen 0295ff.

Nr. 4

[Protokolle] Badischer Schwarzwald-Turngau 1904–1934
Zweites Protokollbuch

1904–1934(1999)

Darin: Auflistung „TV Villingen erwähnt“

Bemerkung: Maschinenschriftliche Transkription des Protokollbuches.

Die Protokolle enden mit dem Jahr 1934. Bis 1999 wurde die Liste der einzelnen Gauturntage auf den Seiten 155–157 weitergeführt.

Filmsign.: Film 151; Aufnahmen 0344ff.

Nr. 5

Akten Schwarzwald-Turngau von 1948 bis Nov. 1956

1948–1956

Enthält: Protokoll zur Gründungsversammlung, Protokolle zu Gauturntagen, Protokolle zu Gauturnratssitzungen, Protokolle (1948–1956);
Anwesenheitslisten (1948–1956);
Protokolle zu Gauturntagen (1948–1956);
Wahlen des Gauvorstandes (1949–1956);
Wettkampfergebnisse (1949–1956);
Rechenschaftsbericht des Kassier (1950–1956);
Aufstellung der Mitgliedsvereine (1950);
Berichte der Fachwarte (1951–1956);
Beschlüsse (1952);
Vorschlag Gausteuer (1953);
Anträge des Gauturnrates (1953);
Teilnahme am Deutschen Turnfest zu Hamburg (1953);
Genehmigungen zum Gauturntag (1954);

Darin: Einladung zur 100 Jahrfeier des ehemaligen TV Villingen (1948);
Zeitungsartikel;
Rundschreiben (1951–1952);
Briefe von Vereinen an den Turngau;
Bestandsaufnahme der Vereine (1950);
Niederschrift der Geschichte des Schwarzwaldturngaues;
Protokoll zur Gründung des TSV Kinzigtal (1953);

Bemerkung: Buchdeckel ist abgebrochen, lose Blätter, Tätigkeitsberichte teilweise doppelt vorhanden, wichtige Daten und Inhalte mit Farbe gekennzeichnet

Filmsign.:

Film 151; Aufnahmen 0425ff. [bis 31.12.1951]

Film 152; Aufnahmen 0005ff. [ab 20.02.1952]

Nr. 6

Akten Schwarzwald-Turngau 1957 bis 1960

1957–1960

Enthält: Protokolle des Gauturnrates; Protokolle zum Gauturntag, Protokoll zur Vorbereitung des Landesturnen zu Mannheim; Protokolle der Gauvorstandssitzung (1957–1960); Rechenschaftsbericht des Kassier (1957–1960); Festsetzung der Gausteuer (1957); Anwesenheitsliste (1957–1960); Berichte der Fachwarte (1957–1960); Teilnahme am Landesturnfest zu Mannheim (1957); Wahlen des Gauvorstandes (1958–1960); Siegerlisten (1957–1960); Teilnahme am Deutschen Turnfest zu München (1958); Entwurf Satzung des Bad. Schwarzwald Turngaues [e.V.] (1960)

Darin: Zeitungsartikel;
Rundschreiben (1957–1960);
Voranschlag Haushaltsplan des badischen TB (1957);
Festsprache zum 75. Gauturntag (1958);
Niederschrift „Die Entwicklung des bad. Schwarzwaldturngaues nach dem II. Weltkrieg“

Filmsign.:

Film 152; Aufnahmen 0379ff. [bis 12.09.1959]

Film 153; Aufnahmen 0005ff. [ab 09.10.1959]

Nr. 7

Niederschriften des Gauturnrats 1961–1964

1961–1965

Enthält: Protokolle zur Gauturnratssitzung; Protokolle zum Gauturntag (1961–1965); Rechenschaftsbericht des Kassier (1961–1965); Wahlen des Gauvorstandes (1961–1965); Anwesenheitsliste (1961–1965); Berichte der Fachwarte (1961–1965); Teilnahme am Landesturnfest zu Offenburg (1962); Vorstandsliste der Mitgliedervereine (1963); Halbjahresabrechnung (1964); Teilnahme am Landesturnfest zu Karlsruhe (1964);

Darin: Rundschreiben (1961–1965);
Zeitungsartikel;
Briefe an den Badischen Schwarzwaldturngau;
Erhebungsbogen;
2 Farbbilder der Gaufahne;
Schwarz-weiß Bild

Bemerkung: lose Blätter

Filmsign.: Film 153; Aufnahmen 0129ff.

Indices

Die folgenden alphabetisch geordneten Personen- und Ortsnamen sind mit der entsprechenden Nummer im Findbuchtext bzw. dem Vermerk Einleitung versehen.

Personen- und Körperschafts-Index

Baron, Friedrich	Einleitung
Brugger, Fidul	1
Deutsche Turnerschaft	1
Deutsches Turnfest	2, 5, 6
Dorer, Franz.....	1
Eberhardt	1
Fänderle, C.....	1
Fesenmeyer, A.	1
Furtwängler, Oskar	Einleitung, 1
Heizmann, August	1
Hirt, Karl.....	Einleitung
Holtz, Gustav	1
Huber, Kasimir	1
Kempf	1
Kreisblatt (Organ des Gaus).....	1
Kuhn	Einleitung
Landesturnfest.....	6, 7
Maier, August	Einleitung, 1
Meichelt, Willy.....	Einleitung
Meng.....	1
Mattes	1
Neff, Karl.....	Einleitung
Pfaff	Einleitung
Reinset.....	1
Rovinatzy, Franz.....	1
Schelble, A.....	1
Weißer, Otto	Einleitung
Wunderlich, Franz	Einleitung

Orts-Index

Bad Dürkheim	2
Bonndorf	Einleitung, 1
Frankfurt a. Main	2
Furtwangen.....	Einleitung, 1
Hamburg	5
Hausach.....	2
Hochschwarzwald.....	2
Hüfingen	Einleitung, 1
Karlsruhe	7
Kinzigtal	5
Lenzkirch	1
Löffingen	2
Mannheim.....	6
München.....	2
Neustadt	Einleitung, 1
Nussbach.....	2
Oberbaldingen	2
Offenburg.....	1, 7

Rötenbach	2
Schappach.....	2
Schenkenzell	2
Schiltach	1
Schonach.....	1
Schönwald	1
St. Georgen	1
Sunthausen	2
Triberg	Einleitung, 1, 2
Unadingen	2
Villingen	Einleitung, 1, 2, 4
Waldshut.....	1
Wolfach.....	2